KfW-Förderung

Neues Programm gestartet

[05.10.2015] Kommunen können seit Oktober auch den Neubau von besonders energieeffizienten Gebäuden über die KfW fördern lassen.

Seit Anfang Oktober 2015 fördert die KfW Bankengruppe erstmals auch den energieeffizienten Neubau von kommunalen und sozialen Nichtwohngebäuden. Wie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mitteilt, kommen die Mittel aus dem CO2-Gebäudesanierungsprogramm. Kommunen profitierten von sehr niedrigen Zinsen und könnten auch Tilgungszuschüsse nutzen (22221+wir berichteten). Damit werde eine weitere Maßnahme des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) umgesetzt. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) erklärte: „Wir wollen bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand erreichen. Hierzu brauchen wir Effizienzfortschritte auch im Nichtwohngebäudesektor. Kommunen als zentrale Impulsgeber und Gestalter können hier einen starken Beitrag leisten.“ Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW Bankengruppe, sagte: „In Nichtwohngebäuden schlummern erhebliche Effizienzpotenziale, die Kommunen und Unternehmen neben deutlichen CO2-Einsparungen auch reale Kostenvorteile bringen. 42 Prozent des Primärenergiebedarfs aller Gebäude entfällt auf Nichtwohngebäude.“

(al)

Stichwörter: Finanzierung, KfW, Sigmar Gabriel